



# hau's raus

## EDITORIAL

Es gibt sie zum Beispiel aus Stein, aus Holz, aus Eis oder auf Papier. Sie ist mal mehr und mal weniger bunt. Sie ist manchmal ganz alt oder eben gerade entstanden.

Oft steht sie im Museum, Ihr findet sie aber auch in Eurem eigenen Zeichenblock oder als Graffiti in der Straße um die Ecke.

Ob sie Euch gefällt oder nicht, welche Botschaft sie an Euch sendet, das entscheidet am Ende Ihr. Alle können zu Künstler\*innen werden!

In dieser Ausgabe gibt es daher Kunst zum Anschauen und selbst Ausprobieren.



## INHALTSVERZEICHNIS

Was ist eigentlich.....	2	Lust auf ein Rätsel?.....	6
In Bewegung bleiben - Landart.....	2	Lust auf Kreatives? -	
Macht mit!.....	2	Naturfarben.....	7
Lecker Geklecker -		hau's raus - Forderung:	
Kunst in der Aufaufform.....	3	kunstvoller Turmbau.....	8
Link-Tipps.....	3	Lust auf einen eigenen Film?.....	8
Lust auf ein Buch?.....	4	hau's raus - Forderung:	
Ein Blick in das		Angenommen.....	8
Marburger Kunstmuseum.....	5	Gedicht.....	8
Lust auf ein Spiel? -		Lösung des Gitterrätsels.....	8
Die Farbenelf.....	6	Impressum.....	9

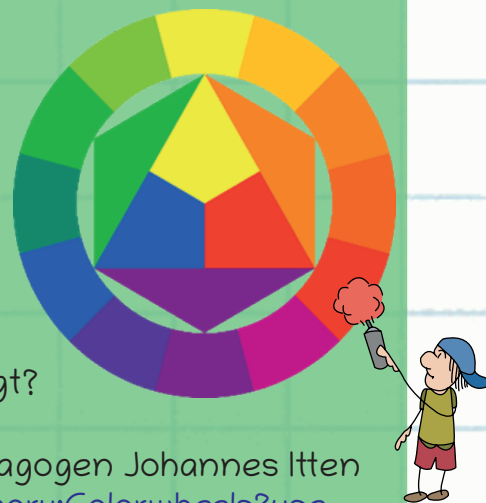


# WAS IST EIGENTLICH...

- Er bringt Ordnung in die Welt der Farben.
- Er zeigt Ähnliches nebeneinander und Gegensätzliches gegenüber dargestellt.
- Je nach Variante gibt es ihn mit 6, 12 oder sogar 24 verschiedenen Feldern.
- Er sieht immer ein wenig wie ein Regenbogen aus, bei dem die Farben ineinander übergehen.
- Ihr kennt ihn vielleicht aus dem Kunstunterricht.

Richtig! Es geht um den Farbkreis.

Farbkreise zeigen, in welcher Beziehung die Farben zueinander stehen. Künstler\*innen verwenden Farbkreise, um das Mischverhalten und die Wirkung von Farben besser zu verstehen. Wie wirkt welche Farbe auf Euch? Welche Gefühle lösen die Farben bei Euch aus? Habt ihr Euch schon mal gefragt, warum Ihr Eure Lieblingsfarbe so besonders mögt?



Rechts ist der Farbkreis des schweizer Malers und Kunstpädagogen Johannes Itten abgebildet. Quelle: [https://commons.wikimedia.org/wiki/Category:Colorwheels?use-lang=de#/media/File:Farbkreis\\_Itten\\_1961\\_RYB.svg](https://commons.wikimedia.org/wiki/Category:Colorwheels?use-lang=de#/media/File:Farbkreis_Itten_1961_RYB.svg)

## IN BEWEGUNG BLEIBEN - LANDART



Kann man eigentlich Bewegung und Kunst miteinander verbinden?

Unsere Antwort heißt: Ja - mit Landart.

Landart ist Kunst, die Ihr aus Gegenständen und Dingen, die man in der Natur findet, herstellen könnt. Auf diese Art kann Euer Spaziergang ganz leicht zum künstlerischen Ausflug werden.

Was Ihr tun müsst: Hinschauen! Lasst Euch inspirieren und nehmt die Umgebung mit neuen Augen wahr. Das ist ganz einfach und macht viel Spaß!

**MACHT MIT!**

Hier seht Ihr Beispiele aus vergangenen Landart-Kursen im Haus der Jugend. Wenn Ihr mögt, stellt beim nächsten Spaziergang Euer eigenes Kunstwerk her und schickt uns ein Foto davon!



# LECKER GELECKER KUNST IN DER AUFLAUFFORM

1. Schneidet die Brötchen in Würfel.
2. Die Zwiebeln schälen, würfeln und mit dem gewürfelten Speck braten. Dann den gewürfelten Knoblauch dazugeben.
3. Gebt nun das Gemüse und die Brotwürfel dazu und vermengt alles gut.
4. Übergießt die Masse mit den Tomatenstücken aus der Dose und rührt sie gut um. Dann füllt Ihr die Brötchen-Gemüse-Masse in eine gefettete Auflaufform.
5. Die Eier, die Sahne und die Kräutermischung in einer Schüssel gut verquirlen. Mit Salz und Pfeffer würzen.
6. Gießt die Eier-Sahne-Mischung über die Brötchen-Gemüse-Masse und streut dann den Käse darüber.
7. Den Auflauf bei 200°C Ober- und Unterhitze ca. 25 Minuten backen. Wie immer gilt: Achtung heiß!

Guten Appetit!

## Ihr braucht:

- 6 Brötchen vom Vortag
- 2 Zwiebeln
- 1-2 Knoblauchzehen
- 200 g durchwachsenen und gewürfelten Speck (kann für eine fleischlose Variante auch einfach weggelassen werden)
- 1 kl. Dose Tomaten in Stücken
- Gemüse nach Wahl: z.B. Erbsen, Paprika, Möhren, Pilze, etc.
- 200 ml Sahne
- 4 Eier
- 200 g geriebenen Käse
- tiefgekühlte Kräutermischung
- Pfeffer und Salz



## LINK-TIPPS

WWW.

Was ist Kunst? Und wie geht das?

Willi Wills Wissen und zeigt Euch abstrakte Kunst. Seht her:

Teil 1: <https://www.youtube.com/watch?v=ke35cFIXHuo>

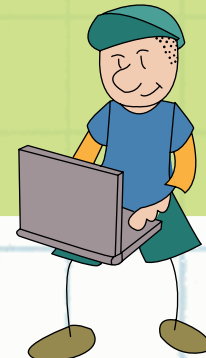
Teil 2: <https://www.youtube.com/watch?v=2mlfhH-QDxo>

Die Münchner Kunstdetektive haben Kunstspiele und Kunsträtsel für Euch. Ihr könnt hier außerdem Bilder betrachten und sie Euch erklären lassen.

<http://www.kuki-muenchen.de/kunstdetektive/kunstspiele/kunstspiele.html>

Und zu guter Letzt gibt es hier noch ein Video mit einfachen Kunstideen und -techniken zum Nachmachen:

<https://youtu.be/T64xQipycYI>



# LUST AUF EIN BUCH?

Kunst gibt es überall - in Museen, Galerien, in der Stadt, in Gebäuden, bei Euch zuhause und natürlich auch in Büchern. So könnt Ihr ganz bequem die schönsten Kunstwerke der Welt betrachten. Hier kommen die passenden Lesetipps aus der Stadtbücherei:

## „IST DAS KUNST? – JA! MODERNE KUNST KINDERLEICHT VERSTEHEN

von Jacky Klein und Suzy Klein

Dieses Kinderkunstbuch ist eigentlich eine Schule des Sehens und erklärt Euch auf einfache Weise das Sehen und Verstehen von Kunst. Die vorgestellten Werke stammen aus dem „Museum of Modern Art“ in New York - einer der wichtigsten Kunstsammlungen des 20. Jahrhunderts. Die großformatigen Bilder und kleinen Texte mit coolen Fragestellungen sprechen direkt an und machen neugierig auf mehr.

Das Buch gibt es leider nicht mehr im Handel, ist aber in der wieder geöffneten Stadtbücherei ausleihbar.

Für Kinder von 10 bis 12 Jahren. ISBN: 978-3-8321-9386-7



## „VINCENT VAN GOGH“

von Isabel Munoz

Er zählt zu den berühmtesten Künstlern der Welt! Und wenn Ihr ihn noch nicht kennt oder mehr über ihn erfahren wollt, ist dieses Buch genau das richtige für Euch. Vincent lebte im 19. Jahrhundert und war ein so eifriger Künstler, dass er (obwohl er nicht sehr alt wurde) fast 900 Gemälde schuf. Die kräftigen Pinselstriche und seine leuchtenden Farben sind heute weltberühmt. In dieser schönen Bild-Biografie erzählt er Euch, was er werden wollte und was er erlebt hat, weshalb er glücklich, aber auch verzweifelt war.

Mit diesem Buch taucht Ihr in die Welt Vincents ein. Ihr entdeckt sein Leben und seine Leidenschaften, Landschaften, Porträts und Blumen.

Für Kinder von 6 bis 8 Jahren. ISBN: 978-88-540-4314-5



# Ein Blick in das Marburger Kunstmuseum

Hinter jedem Kunstwerk steht eine Geschichte. Es lohnt sich also genau hinzuschauen, die Dinge auf sich wirken zu lassen und sich für die Betrachtung von Skulpturen, Bildern und Co. Zeit zu nehmen. Auch im Marburger Kunstmuseum, das seit dem 13. Mai wieder geöffnet ist, gibt es viele unterschiedliche Gemälde zu entdecken. Zwei davon könnt Ihr Euch gemeinsam mit Jonas und Elli bequem vom Küchentisch aus genauer anschauen. Klickt hierzu einfach auf den Link neben der jeweiligen Abbildung.

Für alle, die Lust auf mehr bekommen haben: Hier gibt es weitere Informationen zu den Angeboten des Kunstmuseums:

<https://www.uni-marburg.de/de/museum/kunstmuseum>

## Ein Ausflug in den Sommerlichen Garten



Oskar Moll  
„Fürstenfeldbruck“, 1925  
Kunstmuseum Marburg  
© Abbildung: Bildarchiv Foto Marburg

<https://youtu.be/8QdrCpTYGHY>

## Wer hat hier ein Ass im Ärmel?



Ludwig Knaus  
„2 Buben beim Kartenspiel“, 1861  
Kunstmuseum Marburg  
© Abbildung: Bildarchiv Foto Marburg

<https://youtu.be/AIOOtIMCma8>

# LUST AUF EIN SPIEL?

## Die FARBENELF

Hier noch die Anleitung für das „Eine-Person-Kartenspiel“:

Zum Spielen braucht Ihr ein Kartenset mit 52 Spielkarten. Diese legt Ihr in vier Reihen mit je vier Karten aus. Der Rest der Karten bildet einen verdeckten Stapel. Nun sucht Ihr in den 16 offenen Karten nach zwei passenden Karten, die zusammen 11 Punkte ergeben. Jetzt schaut Ihr, ob die beiden Karten auch die gleiche Farbe haben. Also beispielsweise eine rote Sechsen und eine rote Fünf oder eine schwarze Acht und eine schwarze Drei. Diese Paare dürft Ihr nun weglegen und die entstandenen Lücken mit neuen Karten aus dem Stapel auffüllen. Die Bilder, also Bube, Dame und König, dürfen nur entfernt werden, wenn sie alle gemeinsam offenliegen. Das Ass zählt in diesem Spiel einen Punkt. Ziel ist es, alle Karten aus Eurer Hand abzulegen. Viel Spaß!

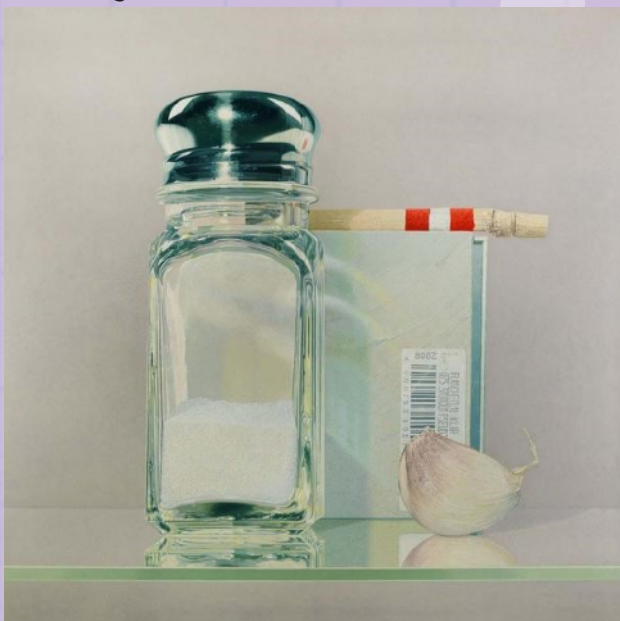


# LUST AUF EIN RÄTSEL?

Wenn Ihr das Stilleben genauer anschaut, könnt Ihr viele Kleinigkeiten entdecken. Sechs Sachen, die im Kunstwerk zu sehen sind, haben sich im Gitterrätsel versteckt. Könnt Ihr sie finden?

Auch dieses Kunstwerk könnt Ihr im Marburger Kunstmuseum bis zum 20.09. bestaunen.

Rolf Gith, sign of light with garlic, 2009/10, 150 x 150 cm  
© Fotografie: Carsten Costard



S	I	U	E	S	S	D	L	M	S
K	P	U	B	A	M	B	U	S	A
N	H	I	P	K	V	Y	S	F	L
O	H	E	E	O	S	A	P	Q	G
B	H	D	Q	G	U	R	V	N	U
L	J	O	O	C	E	E	P	N	Y
A	I	C	N	J	A	L	N	K	O
U	I	R	Z	L	A	S	U	F	S
C	S	A	T	S	U	V	Q	N	V
H	F	B	W	S	E	I	U	T	G

# LUST AUF KREATIVES? - NATURFARBEN

Was brauchen Maler\*innen ganz dringend, um Ihr Handwerk ausüben zu können? Richtig, Farben! Wenn Ihr gerade keine zur Hand habt, bietet Euch die Natur das ganze Farbspektrum an.

Im Frühling und Sommer wachsen viele bunte Pflanzen. Blüten wie beim Löwenzahn, aber auch Wurzeln wie bei der Roter Beete, könnt Ihr nutzen, um bunte Farben herzustellen, mit denen Ihr prima malen könnt.

Diese Farben lassen sich leicht mithilfe von Pflanzen herstellen:



**ROT** aus Roter Beete



**LILA** aus Rotkohl



**GELB** aus Löwenzahn



**ORANGE** aus Karotten



**BRAUN** aus Zwiebelschalen



**GRÜN** aus Spinat, Brennessel- oder Brombeerblättern

Und so geht's:

Zerkleinert die Pflanzenteile, die Ihr nutzen möchtet (siehe oben), möglichst fein. Nehmt dazu ein Brettchen und ein kleines Messerchen und schneidet die Pflanzenteile in möglichst kleine Teile - wenn Ihr Hilfe beim Schneiden braucht, fragt bitte eine erwachsene Person! Achtet auch darauf, Kleidung anzuziehen, die sich verfärben darf.

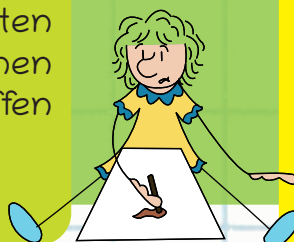
Mit den kleinen Pflanzenteilen könnt Ihr auch schon malen.

Ihr könnt die kleinen Stückchen jetzt aber auch auf niedriger Stufe mit ein wenig Wasser einkochen. Falls die Farbe zu flüssig ist, könnt Ihr auch etwas Mehl oder Speisestärke durch ein Sieb in die Farbe geben. Probiert aus, wie dickflüssig und intensiv die Farbe sein soll.

Wir wünschen Euch ein buntes Malvergnügen.

Außerdem zeigen wir Euch in folgendem Video wie Ihr aus Bildern, die Ihr in alten Zeitschriften findet, Eure ganz eigenen tollen Collagen - Kunstwerke erschaffen könnt:

<https://youtu.be/eMBMxZRBoDM>



## EXTRATIPP: ROTE BEETE STEMPEL

Man kann eine aufgeschnittene Rote Beete auch als Stempel benutzen. Mit einem kleinen Messerchen könnt Ihr Muster in die Rote Beete schnitzen und verschiedene Abdrücke machen. Wenn die Rote Beete zu trocken wird, beträufelt sie einfach mit einem Tropfen Wasser oder Zitronensäure (wirklich nur einen Tropfen).

## HAU'S RAUS - FORDERUNG: KUNSTVOLLER TURMBAU



Diese Woche kommt die hau's raus - Forderung von Jemima und Laura. Sie bauen einen kunstvollen Turm aus Steinen. Seht her: <https://youtu.be/09BNzGMpKtk>  
Unsere Antwort gibt es nächste Woche!

Wir verfolgen natürlich auch, was die anderen Jugendhäuser in Marburg so treiben und da sind wir auf die Wandsitz-Challenge des Bewohnernetzwerks für soziale Fragen, kurz BSF Richtsberg, aufmerksam geworden. Gleich 5 Kolleg\*innen aus dem Haus der Jugend haben sie angenommen. Ob jemand Kamaran vom BSF schlagen konnte seht ihr hier: <https://youtu.be/3IA4JFmHRpM>

## LUST AUF EINEN EIGENEN FILM?

Wir haben ein Video erstellt, in dem wir Euch erklären, wie Ihr einen Stop-Motion-Film drehen könnt. Man kann hierfür zum Beispiel Spielzeugfiguren, Knetfiguren oder Papierschnipsel verwenden. Auch Filme mit menschlichen Schauspieler\*innen sind möglich. Hier findet Ihr das Erklärvideo:  
<https://youtu.be/pjyOwRfgbVE>

Wenn Ihr Lust habt, dreht Euren eigenen Film und schickt uns das Ergebnis! Vergesst dabei bitte die Einverständniserklärung Eurer Erziehungsberechtigten nicht.

## HAU'S RAUS - FORDERUNG: ANGENOMMEN



Jemima hat die hau's raus-Forderung aus der letzten Ausgabe angenommen und sich auf dem Wackelbord umgezogen. Ob sie es schneller als Lena geschafft hat, erfahrt Ihr unter folgendem Link: [https://youtu.be/r\\_l08\\_7Yhw](https://youtu.be/r_l08_7Yhw)

## GEDICHT

von Judith Fenchel

Kunst tritt in vielen Formen auf,  
lasst der Kreativität ihren Lauf!  
Manchmal muss Mensch Mist machen,  
nur um etwas Besonderes zu erschaffen.  
Kunst im Auge der Betrachtung liegt  
und für jede\*n anders wiegt.

## LÖSUNG DES GITTERRÄTSELS

Bambus  
Glas  
Knoblauch  
Spiegelung  
Barcode  
Salz



# IMPRESSUM

ACHTUNG! Die Einverständniserklärung nicht vergessen!

Wenn Ihr uns etwas schicken wollt, denkt bitte an die unterschriebene Einverständniserklärung Eurer Eltern!

## SO ERREICHT IHR UNS:

Fragen und Anregungen bitte an:

Lena Rau: [lena.rau@marburg-stadt.de](mailto:lena.rau@marburg-stadt.de)

Herausgeber: Magistrat der Universitätsstadt Marburg,  
Fachdienst Jugendförderung,  
Frankfurter Str. 21, 35037 Marburg

Impressum:

Universitätsstadt Marburg

Markt 1

35037 Marburg

[www.marburg.de](http://www.marburg.de)

Vertretungsberechtigter:

Der Magistrat der Universitätsstadt Marburg

Dr. Thomas Spies, Oberbürgermeister

Markt 1

35037 Marburg

Telefon: 06421 201-0

Telefax: 06421 201-1591

E-Mail: [stadtverwaltung@marburg-stadt.de](mailto:stadtverwaltung@marburg-stadt.de)

Die Universitätsstadt Marburg ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts.

Sie wird vertreten durch den Magistrat der Stadt.

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: DE 112 590 609

Aufsichtsbehörde: Regierungspräsidium Gießen

Verantwortlich für den Inhalt nach § 55 Abs. 2 RStV:

Der Magistrat der Universitätsstadt Marburg

Fachdienst Jugendförderung

Frankfurter Str. 21,

35037 Marburg

Telefon: 06421 201-1267

E-Mail: [jufoe@marburg-stadt.de](mailto:jufoe@marburg-stadt.de)

Bildnachweise:

[www.pixabay.com](http://www.pixabay.com)

Universitätsstadt Marburg, soweit nicht anders angegeben